
Das Partnerdiktat – Ein methodischer Ansatz für individuelles Lernen

Ein Beitrag von Simon Farwick

Das Partnerdiktat ermöglicht es, auf unterschiedliche Lerngeschwindigkeiten einzugehen und bietet zugleich eine intensive Auseinandersetzung mit der Rechtschreibung. Hierbei arbeiten die Schüler in leistungshomogenen Paaren, die wöchentlich neu zusammengestellt werden.

Der Text

Ich teile einen passenden Text in mehrere Diktateinheiten ein. Der Schwierigkeitsgrad entspricht den bisher geübten Rechtschreibregeln. An manchen Stellen formuliere ich den Text leicht um. Unbekannte Wörter markiere ich durch Unterstreichungen, wobei die schwierigen Buchstaben zusätzlich **fett** hervorgehoben werden.

Vorbereitung

Die Partner setzen sich nebeneinander. Jeder erhält den Diktattext auf einem kleinen Zettel. Zunächst wird der Text laut vorgelesen: Einzelne Schüler lesen Satz für Satz vor, bevor ein schneller Leser den gesamten Abschnitt nochmals flüssig wiedergibt. Anschließend bestimmen die Partner, wer zuerst diktiert und wer schreibt. Dabei achten sie darauf, dass die Schreibhand des Schreibenden den Text für den Diktierenden nicht verdeckt.

Ablauf

1. Der Diktierende liest Wort für Wort oder in kleinen Sinnabschnitten – je nach Wunsch des Schreibenden – leise vor.
2. Schwierige Wörter, die unterstrichen sind, dürfen gemeinsam besprochen werden.
3. Der Diktierende verfolgt das Geschriebene aufmerksam, um Fehler zu erkennen. Falsche Wörter markiert er unauffällig durch eine Unterstreichung auf dem Diktatzettel.

Nach sieben Minuten gebe ich das Zeichen zum Wechsel. Der Schreibende beendet das aktuelle Wort, und Rollen sowie Plätze werden wegen der Schreibhand getauscht.

Korrektur

Nach weiteren sieben Minuten nimmt jeder Schüler seinen Diktatzettel samt der Fehlerkennzeichnung an sich. Zunächst wird der Diktatzettel eingeklebt und darunter die Korrektur angefertigt.

Vorteile der Methode

Jeder arbeitet in seinem Tempo. Langsamere Schreiber hatten weniger Text zu bewältigen und machten entsprechend weniger Fehler, konnten sich aber dennoch intensiv mit der fortlaufenden Geschichte auseinandersetzen.

Lernziele auf vier Ebenen

Das Partnerdiktat fördert die Rechtschreibkompetenz durch vier aufeinander abgestimmte Aktivitäten:

1. **Gemeinsames Lesen des Textes** – alle Schüler setzen sich aktiv mit den Wörtern auseinander.
2. **Schreiben des Textes** – jeder Schüler arbeitet in seinem Tempo.
3. **Kontrolle der Arbeit des Partners** – die Schüler schärfen ihren Blick für Fehler und entwickeln ein Gespür für korrekte Rechtschreibung.
4. **Fehlerkorrektur** – durch die abschließende Verbesserung vertiefen die Schüler ihre Lernerfahrung.

Das Partnerdiktat ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, individuell zu lernen und dennoch von der Zusammenarbeit zu profitieren. Es vereint Konzentration und Interaktion auf eine Weise, die die Freude am Schreiben fördert und Frustrationen minimiert.